

Lehrerbildung "revolutionieren"!

Beitrag von „Meike.“ vom 15. April 2009 20:21

[Bibo](#): Indem du sein Buch kaufst, für das er, nachdem du schon gefragt hast, vermutlich gleich heftig Werbung machen wird... 😄 😊

Zitat

und nochmal, ich weiß nicht, wie befangen ihr in eurer Theorie seit.

Da hier jeder eine ganz andere Theorie des Lehrens hat, weil das nunmal auch fachabhängig ist, ist dies eine unzulässige Verallgemeinerung.

Zitat

Schnelles Brüten und Schüler dressieren ist mir ein Greul, woher nehmt ihr das? Mir kommt es darauf an, dass die Schüler mit weniger lernen (Zeitaufwand) mehr und besser begreifen können. Nicht das "Gelernte" sondern nur das komplett Begriffene kann noch nach 30 Jahren mühelos wieder abgefragt werden!

Das sind Binsenweisheiten, die nicht viel Inhalt haben, aber grundsätzlich auch keine Ideen sind, die den heutigen Lehrern unbekannt sind ... Überhaupt kennen wir von Berufs wegen die gängigen Theorien zur Lernpsychologie, dem vernetzten Lernen, der Lernprogression, dem übergreifenden Unterricht, dem Transferwissen, der Methodenkompetenz etc etc pipapo. Ich hör da von dir genau NIX revolutionär Neues. Zumal du ja eh nix Konkretes sagst.

Mal davon ab, dass deine Vorstellung davon, wie Lehrer heute lehren, in sich veraltet ist... Es gab schon in den 20igern Leute, die das Rezept zum lebenslangen Behalten zu kennen glaubten und es in dicken Wälzern verkauft haben.

Alle 5 Jahre taucht wieder so einer auf...

Zitat

Haltet euch nicht an den Schulnoten fest, das sind, wie oben beschrieben, reine Theorienoten und sagen über die p r a k t i s c h e n Fähigkeiten nur begrenzt aus!

Es gibt keinen Lehrer, der das nicht weiß. Ist der Stoff des ersten Semesters, und da auch schon den Studenten via gesundem Menschenverstand bekannt.
Geben müssen wir sie - die Noten - halt trotzdem. Das ist Teil des Jobprofils. (Leider, wie ich finde, aber das ist eine andere Diskussion).

Zitat

Oft sind für die Praxis handwerkliche Begabungen viel mehr Wert, wenn der Schüler seinene Berufung gefunden hat und in der Lehre eben mit meiner beschriebenen Didaktik dann auch theoretisch gute Leistungen erbringt!

Mal davon ab, dass dieser Satz eher wenig Sinn ergibt ("Praktische Begabungen sind mehr wert (...) WENN der Schüler (...)theoretisch gute Leistung erbringt" = ???!!), aber auch das weiß jeder Lehrer, dass die Lebenszufriedenheit des Schülers vor Noten und vor theoretisches Wissen geht. What's new?

Zitat

Ein nur Theoretiker bringt es nie so weit!

Wie weit? Hier seh ich auch keinen Zusammenhang mit irgendwas Inhaltlichem...

Zitat

Wenn viele Kollegen genau so denken, wird es wohl kaum ein Wunder und keine Verbesserung der Bildungsqualität geben

Wieder so ein bezugloser Kram... wenn viele Kollegen WIE denken? Willenlose Rundumschläge helfen dir hier auch nichtw eiter.

Aber gut zu wissen, dass du WUNDER wirken kannst.

Hm... irgendwie mache ich normalerweise immer einen Bogen um die esoterischen Läden oder Sender, die WUNDER verkaufen wollen. Habe noch nie von einem tatsächlich wirksamen gehört.

Zitat

und wir hängen die nächsten 20 Jahren immer noch am Ar.... bei PISA!
unag

Ein Glück haben wir ja dich.

Nicht, dass du bisher was Konkretes gesagt oder geraten hättest - aber du kannst ja Wunder wirken.

Schön.

Da vertrau ich doch mal drauf, dass du PISA schon reißen wirst.



Liebe Grüße

Meike